



Navis, am 28.04.2006

Kundmachung

über die öffentliche Gemeinderatssitzung, welche am Freitag, den 28.04.2006 um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Navis stattgefunden hat.

Anwesende: 10 Gemeinderäte und Mayr Siegfried sowie Penz Reinhard als Ersatzer.

Entschuldigt: Stöckl Franz, Hilber Peter und Salchner Erwin.

Beginn: 20.00 Uhr.

Zu Beginn der Sitzung bittet der Bürgermeister um die Aufnahme der Punkte 12, 13 und 14 in die Tagesordnung. Dem Antrag stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

Erledigungen

- Punkt 1) Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 02.03.2006. Das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung wurde den einzelnen Gemeinderatsmitgliedern im Zuge der Einladung für die heutige Sitzung übermittelt. Dem Antrag auf Genehmigung des Sitzungsprotokolls stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.
- Punkt 2) Beschlussfassung über die Gründung der „Hauptschulverband Matrei am Brenner Vermögensverwaltungs-KEG“ laut vorliegendem Vertragsentwurf. Der Bürgermeister erläutert den Zweck für die Gründung dieser Gesellschaft: Sinn des Ganzen ist, für die Sanierungsarbeiten an der Hauptschule die Vorsteuer in Abzug zu bringen. Die Laufzeit dieser Gesellschaft ist auf 10 Jahre beschränkt. Dem Antrag auf Genehmigung des vorliegenden Vertragsentwurfes stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.
- Punkt 3) Beschlussfassung über die öffentliche Auflegung des Entwurfes zur Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Gp. 560/2 von Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet und Genehmigung des Änderungsentwurfes. Grundbücherlicher Eigentümer der Gp. 560/2 ist Herr Wieser Paul in Navis, Unterweg 34. Nach Begutachtung des vorliegenden Änderungsentwurfes beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Änderungsentwurf durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gleichzeitig wird beschlossen, die Widmungsänderung, vorausgesetzt es erfolgt kein Einspruch, zu genehmigen.
- Punkt 4) Aussprache und Beschlussfassung über das Ansuchen von Gebauer Margit in Navis, Ausserweg 68, um Gewährung einer finanziellen Unterstützung für den Transport des Sohnes Gebauer Thomas zur Vorschule in Steinach. Da im Bus der Fa. Hörtnagl kein Platz mehr für den Transport für Gebauer Thomas ist, wurde mit der Mutter vereinbart, dass der Transport selbst zu bewerkstelligen ist. Das amtliche Kilometergeld beträgt derzeit € 0,376. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag

- auf Gewährung einer Entschädigung in Form des amtlichen Kilometergeldes für die gefahrene Strecke zu. Gebauer Vinzenz enthält sich wegen Befangenheit der Stimme.
- Punkt 5) Behandlung des Ansuchens um Gewährung einer Aufzahlung zu den vom Finanzamt bezahlten Tarifen für die Beförderung von behinderten Kindern zur und von der Sonderschule in Steinach durch die Fa. Transporte Karlheinz Hörtnagl.
Dieser Aufpreis wurde bereits in den letzten Jahren gewährt. Der angesuchte Aufpreis würde pro km € 0,35 betragen. Somit ergibt sich eine Gesamtsumme von € 3.856,27 pro Semester. Der Gemeinderat ist einstimmig dafür, das Ansuchen zu genehmigen.
- Punkt 6) Behandlung des Ansuchens der Jungschar Matriei um Gewährung einer Subvention für das Jahr 2006.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Jungschar Matriei für das Jahr 2006 eine Subvention in Höhe von € 150,- zu gewähren.
- Punkt 7) Behandlung des Ansuchens der Hauptschule Matriei um Gewährung eines Zuschusses für die Abhaltung der Sportwoche für die dritten Klassen.
Im heurigen Jahr sind 27 Kinder der Gemeinde Navis bei der Sportwoche dabei. Es wird der Antrag gestellt, einen Betrag in Höhe von € 35,- pro Kind aus der Gemeinde Navis zu genehmigen, der Antrag wird einstimmig angenommen. Pixner Hubert enthält sich der Stimme, weil seine Tochter unter den 27 Kindern ist.
- Punkt 8) Beratung über eine eventuelle Förderung zur Errichtung von Solaranlagen durch die Gemeinde Navis nach dem Vorbild anderer Gemeinden in Tirol.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, eine Förderung für neu zu errichtende Solaranlagen zu gewähren. Pro m² Kollektorfläche wird ein Betrag von € 50,- als Förderbeitrag gewährt. Allerdings wird eine Förderobergrenze von € 500,- festgesetzt. Ansonsten werden die Richtlinien der Gemeinde Volders übernommen. Eine Gewährung der Förderung setzt jedoch einen schriftlichen Antrag beim Gemeindeamt voraus. Dieser Beschluss ist gültig bis auf Widerruf, jedoch längstens bis zum Ende der laufenden Gemeinderatsperiode.
- Punkt 9) Behandlung des Ansuchens des Österreichischen Alpenvereines – Sektion Matriei a. Br. um Gewährung einer Subvention für das Jahr 2006.
Dem Antrag auf Gewährung einer Subvention für das Jahr 2006 in Höhe von € 200,- stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.
- Punkt 10) Behandlung des Ansuchens des Braunviehzuchtvereines Pfons um Gewährung einer finanziellen Unterstützung für die Abhaltung der Wipptaler Talausstellung.
Dem Vorschlag auf Gewährung einer Subvention in Höhe von € 100,- stimmen 10 Gemeinderäte zu, einer stimmt dagegen, einer enthält sich der Stimme.
- Punkt 12) Ansuchen um Kostenbeteiligung zur Sanierung der gotischen Fenster in der Ferialkirche St. Kathrein.
Das Ansuchen wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Demnach betragen die Kosten ca. € 1000,- bis € 2500,-. Daher ergeht die Bitte an die Gemeinde, ein Viertel der Kosten zu übernehmen. Diesem Antrag stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.
- Punkt 13) Behandlung des Ansuchens des Tiroler Seniorenbundes Tirol – Ortsstelle Matriei-Mühlbachl-Pfons-Aussernavis – um Gewährung einer Subvention für das Jahr 2006.
Der Gemeinderat ist einstimmig dafür, dem Antragsteller eine Subvention in Höhe von € 200,- zu gewähren.
- Punkt 14) Behandlung des Ansuchens des Gemischten Chores Matriei und der Chorgemeinschaft La voce um Gewährung einer Beihilfe für die Gestaltung der Krönungsmesse von W. A. Mozart zu Pfingsten in der Pfarrkirche Matriei.
Der Gemeinderat kommt zur Auffassung, dass der Bürgermeister Erkundigungen

darüber einholen soll, wie viel die anderen Gemeinden an Zuschuss gewähren und danach nach eigenem Ermessen einen Beitrag zu gewähren.

Punkt 11) Anträge, Anfragen, Allfälliges.

+) Es wird mitgeteilt, dass in der kommenden Kalenderwoche eine Besprechung bezüglich der Dachsanierung in der Volksschule St. Kathrein mit dem Bausachverständigen Ing. Grießer stattfindet. Weiters werden Fachmeinungen über Sanierungsmaßnahmen für den Boden in der Turnhalle in St. Kathrein, der teilweise aufbricht; eingeholt. Bezüglich der undichten Lichtkuppel wird festgehalten, dass diese in nächster Zeit von den Gemeindearbeitern freigelegt werden muss, um eine Begutachtung und Sanierung durchführen zu können.

+) Zu den durch den Frost während des Winters angehobenen Kanaldeckeln im Bereich Liener bis zur Feuerwehrhalle Außernavis teilt der Bürgermeister mit, dass die farblich markierten Schächte entfernt und die Löcher geschlossen werden. Die Kosten für die Gemeinde belaufen sich dafür auf ca. € 5.000,- bis € 6.000,-.

+) Der Bürgermeister teilt mit, dass die Nachmittagsbetreuung für Schulkinder in der Gemeinde Navis auf Grund des zu geringen Bedarfs heuer nicht zu Stande kommt, sehr wohl aber in der Hauptschule.

+) Auf die Anfrage bezüglich der umgestürzten Anschlagtafel am Dorfplatz teilt der Bürgermeister mit, dass diese erneuert wird und mit dem Bausachverständigen Ing. Grießer Fred darüber ein Lokalausweis erfolgt.

+) Neuerrichtung eines Bauhofes: Bgm. Geir hat ein Treffen mit einem Grundeigentümer bezüglich eines Grunderwerbs vereinbart.

+) Zur Verlegung der neuen Wasserleitung im Burgweg wird mitgeteilt, dass eventuell eine Gasleitung durch die TIGAS verlegt wird. Für diesen Fall bestünde die Möglichkeit der Mitverlegung der Wasserleitung. Gespräche diesbezüglich mit der TIGAS werden in Kürze stattfinden. Außerdem wird mitgeteilt, dass ein Projekt über die Verlegung der Wasserleitung in diesem Bereich derzeit von der Fa. Freudenschuss-Hueber ausgearbeitet wird.

Ende: 22.00 Uhr.

Der Bürgermeister
i. A.

An der Amtstafel kundgemacht am 02.05.2006
abzunehmen am 17.05.2006